

Geschrieben von: Lorenz

Sonntag, den 15. Januar 2012 um 22:03 Uhr

In mühevoller aber hirnloser Nacharbeit:

Auf zwei Kilometer Länge die Leitpfosten ausgerissen - dann wurde auch noch "Boffzen" umgelegt

Boffzen/Holzminden (wbn). Wer kommt schon auf so eine abgedrehte Idee? Auf einer Länge von zwei Kilometern wurden zwischen Höxter und Boffzen sämtliche Straßen-Leitpfosten aus dem Erdreich gerissen.

Dann musste auch noch die Ortstafel von Boffzen dran glauben. Hier der Polizeibericht aus Holzminden: Eine Spur von Sachbeschädigungen haben noch unbekannte Vandalen in der Nacht zum heutigen Sonntag entlang der Kreisstraße 52 zwischen Höxter und Boffzen hinterlassen. Nahezu alle Leitpfosten von Höxter bis Boffzen haben die Sachbeschädiger entlang der etwa zwei Kilometer langen Strecke zwischen Höxter und Boffzen aus dem Erdreich bzw. den Hülsen gerissen und weggeworfen. Damit nicht genug: Mit offensichtlich völlig überflüssiger Kraftanstrengung haben der oder die Täter darüber hinaus die Ortstafel von Boffzen komplett aus dem Erdreich gerissen und abgelegt.

Fortsetzung von Seite 1

Sowohl Polizeibeamte aus Höxter als auch aus Holzminden waren am Sonntagvormittag unterwegs, um die Schäden aufzunehmen und zu registrieren. Die Ermittler hoffen, dass dieser Vandalismus nicht unbemerkt geblieben ist und es Verkehrsteilnehmer gab, die möglicherweise die Sachbeschädigungen bemerkt haben könnten. Diesbezügliche Hinweise auf die Verursacher werden unter Tel 05531 / 9580 an die Polizei Holzminden oder Polizei Höxter unter 05271 / 9620 erbeten.